

Endlich alle digital – was kommt nach dem Intraoralscanner?

Früher hieß es Digitalisierung vs. Zahnmedizin und Zahntechnik – diese Begriffe bilden heute jedoch eine untrennbare Einheit. Die Verarbeitung digitaler Datensätze erleichtert den Workflow zwischen Praxis und Labor immens, ist aber immer noch nicht in allen Bereichen angekommen. Von all den Vorteilen der digitalen Zahntechnik wird CADSPEED Zahntechniker, Laborinhaber und auch Zahnärzte auf der diesjährigen Roadshow überzeugen, denn die Digitalisierung steht wie nichts anderes für die Zukunft der Zahntechnik.



Geschäftsleitung CADSPEED (v.l.n.r.): Hindrik Dehnbostel, Lucas Göhring, Ricardo Bell.

Sind wir Zahntechniker 2023 endlich durchtransformiert? Können wir nun den Segen der Digitalisierung voll und ganz genießen? Bedeutet die Digitalisierung am Ende, mit weniger Aufwand wirtschaftlich stressfrei zu arbeiten, weil automatisierte Systeme unsere Arbeit fehlerfrei ausführen? Vor sechs Jahren ist das Unternehmen CADSPEED aus Nienhagen durch Deutschland getourt, um die Zukunft der Zahntechnik zu visualisieren: Es wurden Plattformen vorgestellt, mit welchen die neue Währung „Daten“ zur Vereinfachung des Workflows effektiv gemacht werden sollen. Der Intraoralscanner wurde zum Gamechanger, weil seine Schnittstelle den Start für die digitale Fertigung von Zahnersatz liefert. Direkt am Patienten begann ein völlig neuer Workflow aus automatisierten Produktionsprozessen mit 3D-Druckern und Materialien, die das einst goldene Handwerk vollkommen umkrempten. „Als wir vor Jahren diese Szenarien vorhergesagt haben und den Workflow LIVE demonstrierten, hielten uns die Kollegen für verrückt“, erinnert sich Hindrik Dehnbostel, Geschäftsführer des Fräszentrums CADSPEED und damaliger Referent auf der Zahntechnik-Roadshow. „Zahnersatz komplett digital herzustellen, muss

das Ziel sein, um eine zukunftsfähige Strategie und Lösungen für seine Kunden anbieten zu können.“

Der Intraoralscanner wurde zum Gamechanger, weil seine Schnittstelle den Start für die digitale Fertigung von Zahnersatz liefert. Direkt am Patienten begann ein völlig neuer Workflow aus automatisierten Produktionsprozessen mit 3D-Druckern und Materialien, die das einst goldene Handwerk vollkommen umkrempten.

ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentalscheidgut

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Goldankauf.ch

Digital weiterdenken

„Es wird Zeit, die Glaskugel wieder auszupacken“, so Ricardo Bell, Hauptreferent der diesjährigen Roadshow und ebenfalls Geschäftsführer bei CADSPEED. Mit Direct Stack, der digitalen Teleskoparbeit, die auf einem Scan-Datensatz oder eine digitale Totalprothese aufsetzt,

sind auch diese handgemachten Dentalkunstwerke auf Transformationskurs. Die Zahl der Intraoralscanner in den Zahnarztpraxen steigt und als Zahntechniker fragt man sich, was der nächste Schritt innerhalb der digitalen Revolu-

tion sein wird. Die Möglichkeiten und Ideen in diesem Bereich sind vielfältiger denn je: Man spricht von stark zunehmender Digitalisierung, dem Gewinnen des besten Workflows oder von einem Versuch der Industrie, über Plattformen ins Business der Zahntechniker einzusteigen. Auch die Übernahme der zahntechnischen Konstruktionsfähigkeit mit unlimitierter CAD-Kompetenzverteilung ist im Gespräch. Ebenso wie der preisgünstige Einsatz künstlicher Intelligenz (KI), welche mithilfe einer cloudbasierten Software automatisierte Rohteile herstellt, die dann nur noch durch einen begabten Techniker zusammengepuzzelt werden müssen – so zumindest die Theorie der Industrie.

CADSPEED – das Fräszentrum für digitale Zahntechnik aus der südlichen Lüneburger Heide – sieht sich selbst nicht als Industrie, glaubt aber auch an die Automation in der Zahnersatzherstellung im Dentallabor und will dies auch auf der diesjährigen Roadshow durch Deutschland demonstrieren. Unterstützung erhalten die digitalen Zahntechniker durch das Unternehmen Promadent, das eine Software entwickelt hat, die Intraoralscans automatisch zu Modellen konstruiert und für den 3D-Druck aufbereitet. Per Filewatching läuft der Dienst unsichtbar im Hintergrund und erstellt innerhalb von Sekunden druckbare Datensätze.

Komplize der Zahntechniker

Als Komplize der Zahntechniker besorgt Promadent den Digitaleinstieg: Extraorale- und Intraoralscanner für Dentallabore. „Es ist wichtig, Laboren ein Werkzeug an die Hand zu geben, damit diese die Zukunft aktiv gestalten können. Der 3Shape

TRIOS 5 ist ein Scanner, der KI während des Einscannens nutzt – so wird digitale Prothetik erfolgreich, wenn es von Anfang an richtig angegangen wird“, empfiehlt Kimberly Krüger, CEO bei Promadent. Nach der IDS werden an fünf Roadshow-Stationen diese Thesen belegt und auf der Bühne demonstriert. CADSPEED hat die Vision für eine digitale Zahntechnik. Es wird sich zeigen, ob es ein weiteres Mal gelingt, die Zukunft richtig einzuschätzen.

CADSPEED GmbH
Tel.: +49 5144 6980-100
info@cad-speed.de
<https://roadshow.cad-speed.de>

Wir zeigen, wie es geht!

Lasersintern leicht gemacht



Portalregistrierung & Datenerstellung



Laser-
sintern



Finishing
& Politur

Und vieles mehr:

imes-icore®

3shape▶

pridenta®

OTEC

DEKEMA



IDS
2023

14.-18.03.
Halle 4.1
Stand C-101

CE 0483



MICHAEL FLUSSFISCH GMBH · Friesenweg 7 · 22763 Hamburg · Tel. 040/86 07 66
Fax 040/86 12 71 · info@flussfisch-dental.de · www.flussfisch-dental.de



since 1911
FLUSSFISCH